

Umsetzung neues Pflanzenpassformat: WAS, WIE?

Jardin Suisse

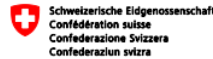
V2, 25. Okt.2019

Das Pflanzenpass-System ab 2020



Umsetzung neues Pflanzenpassformat: WAS, WIE? - Gesetzliche Grundlage

Jardin Suisse



AS 2018
www.bundesrecht.admin.ch
Massgebend ist die signierte
elektronische Fassung



Verordnung über den Schutz von Pflanzen vor besonders gefährlichen Schadorganismen (Pflanzengesundheitsverordnung, PGesV)

vom 31. Oktober 2018

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 148a Absatz 3, 149 Absatz 2, 152, 153, 168, 177 und 180 Absatz 3 des Landwirtschaftsgesetzes vom 29. April 1998¹, die Artikel 26 Absätze 1 und 2, 46 Absatz 4 und 49 Absatz 3 des Waldgesetzes vom 4. Oktober 1991², Artikel 29f Absatz 2 Buchstabe c des Umweltschutzgesetzes vom 7. Oktober 1983³, und auf Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe c des Gentechnikgesetzes vom 21. März 2003⁴, in Ausführung des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1995⁵ über die technischen Handelshemmnisse, des Internationalen Pflanzenschutzübereinkommens vom 6. Dezember 1951⁶, und von Anhang 4 des Abkommens vom 21. Juni 1999⁷ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen,
verordnet:

1. Kapitel: Allgemeine Bestimmungen

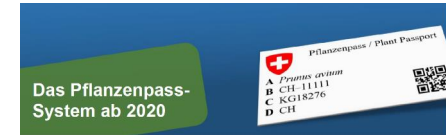
Art. 1 Zweck und Gegenstand

¹ Mit dieser Verordnung sollen wirtschaftliche, soziale und ökologische Schäden verhindert werden, die entstehen können durch die Einschleppung und die Verbreitung von Quarantäneorganismen und anderen besonders gefährlichen Schadorganismen, insbesondere durch die Einfuhr und das Inverkehrbringen von Waren, die Träger solcher Schadorganismen sein können.

SR 916.20

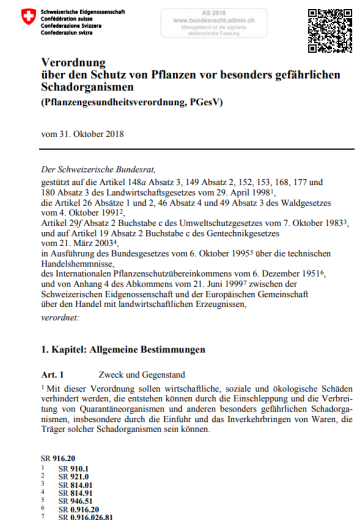
- 1 SR 910.1
- 2 SR 921.0
- 3 SR 814.01
- 4 SR 814.91
- 5 SR 946.51
- 6 SR 0.916.20
- 7 SR 0.916.026.81

Umsetzung neues Pflanzenpassformat: WAS gilt? - Gesetzliche Grundlage

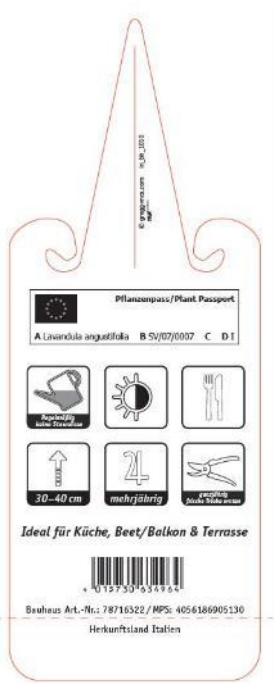
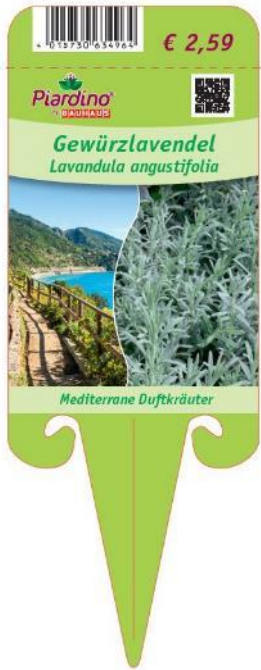



Ab 2020:

- ⇒ Alle Pflanzen sind passpflichtig (=> Zulassung beantragen, wenn nicht vorhanden)
- ⇒ Pflanzenpass als Etikette oder Aufdruck pro Handelseinheit
= gleiche Zusammensetzung (Qualität), gleicher Ursprung der Pflanzen
- ⇒ EU-weit einheitliches vorgegebenes Pflanzenpassformat



Umsetzung neues Pflanzenpassformat: WAS, WIE? - Etiketten





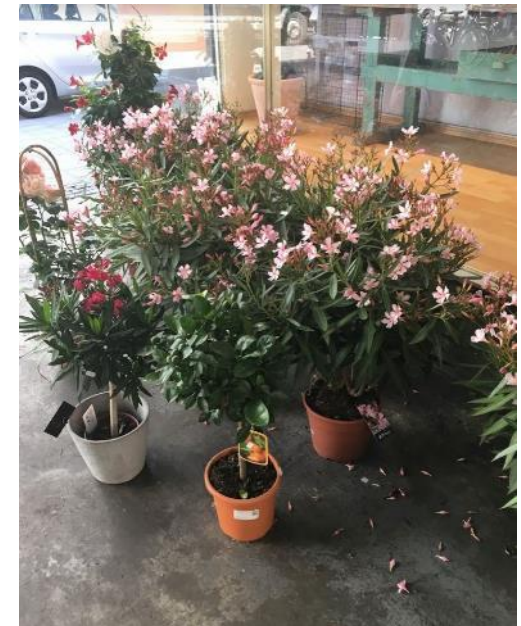
Pflanzenpass / Plant Passport

A *Botanischer Name / Objekt*

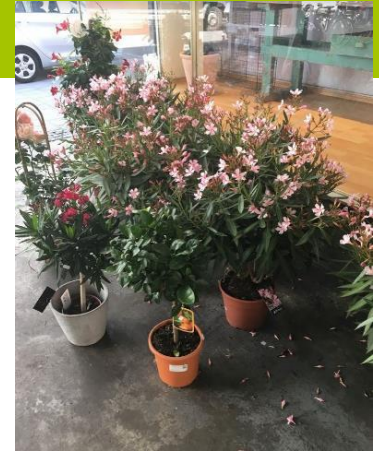
B *CH-Zulassungsnummer*

C *Rückverfolgbarkeitscode*

D *Ursprungsland*



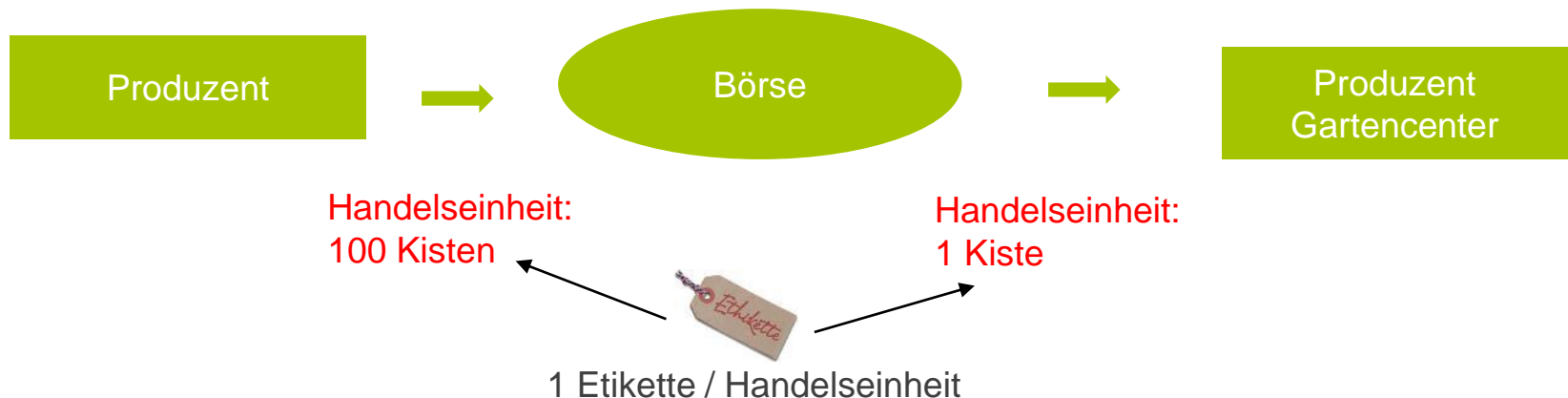
Umsetzung neues Pflanzenpassformat: WAS gilt? - 1 Etiketle pro Handelseinheit



Ab 2020:

- ⇒ **Pflanzenpass als Etikette oder Aufdruck pro Handelseinheit**
= Verkaufseinheit einer bestimmten Pflanze mit
gleicher Zusammensetzung (Qualität) + gleichem Ursprung der Pflanzen

Die Grösse der Handelseinheit (Verkaufseinheit: Anzahl Pflanzen pro Einheit) kann variieren in der Handelskette, z.B.



Umsetzung neues Pflanzenpassformat: WAS, WIE? - einheitliches Pflanzenpassformat

Pflanzenpassformat

Der Pflanzenpass muss ab 2020 folgende **sechs Elemente** enthalten:

The diagram shows a plant passport card with the following elements and their labels:

- Das Wappen der Schweiz (The Swiss coat of arms)
- Das Wort «Pflanzenpass» in einer Amtssprache und auf Englisch (The word «Plant Passport» in an official language and in English)
- Buchstabe «A» + botanischer Name bzw. Objekt (Letter «A» + botanical name or object)
- Buchstabe «B» + «CH» + Zulassungsnummer (Letter «B» + «CH» + license number)
- Buchstabe «C» + Rückverfolgbarkeitscode** (Letter «C» + traceability code)
- Buchstabe «D» + Ursprungsland (Letter «D» + country of origin)

The card itself contains the following text:

Pflanzenpass / Plant Passport

A *Solanum lycopersicum*

B CH-11111

C AB2021L630

D CH

A red arrow points from the 'C' code to the text: **Mit Hilfe Buchführung: ⇒ Lieferant+Abnehmer identifizieren**



Zwei zentrale Fragen

1. Braucht es einen Pflanzenpass?
2. Wenn ja, welchen Pflanzenpass-Typ?

=> Abhängig von Absatzkanal und Sortiment

1. Wer braucht einen Pflanzenpass?

Gartenbaubranche: wer ist vom Pflanzenpass betroffen?





Pflanzenpass



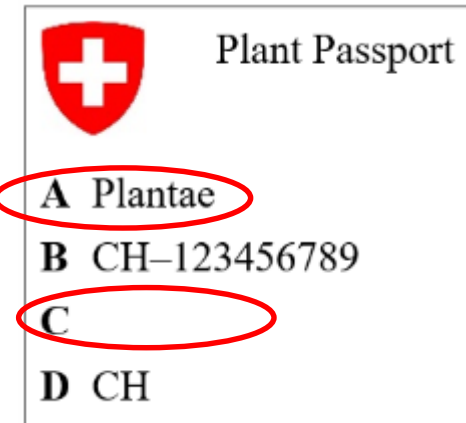
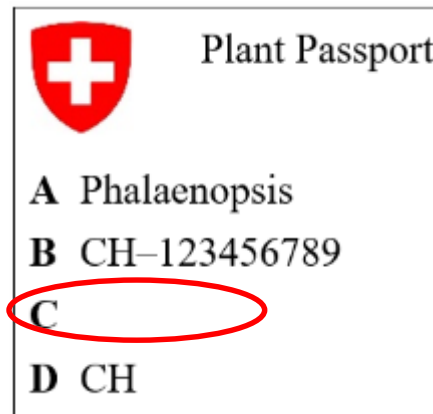
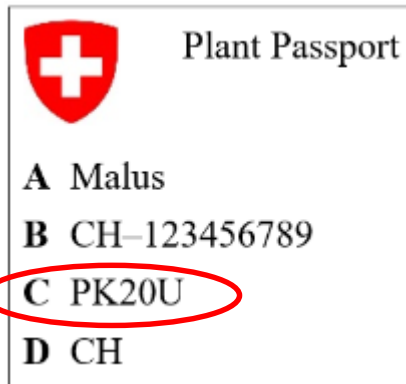
**Kaufen Sie Pflanzen,
welche Sie beruflich
oder gewerblich nutzen,
immer mit einem
Pflanzenpass ein!**

(Sie sind dazu rechtlich verpflichtet, Art. 63 PGesV)

2. Welchen Pflanzenpasstyp? - mit C - ohne C – «Plantae»

Link
Übersicht Pflanzenpasstypen

Mit Genehmigung durch BLW!



▪ Hochrisikopflanzen ●

- Keine Hochrisikopflanze
- Fertigware vorbereitet für Endkunden, die die Pflanzen privat (nicht gewerblich) nutzen

Erleichterung in CH:

- Keine Hochrisikopflanze
- Fertigware vorbereitet für Endkunde, die die Pflanzen privat (nicht gewerblich) nutzen
- Kleine* Mengen oder kleine* Handelseinheiten
- Nur Inlandabsatz

Spezielle Pflanzenpässe für Lieferung in Schutzzone + Zertifizierte Obstgehölze

2. Welchen Pflanzenpasstyp? - «Plantae»

Die «Plantae»-Erleichterung

*Kleine Mengen oder kleine Handelseinheiten?

Pro Lieferung:

Pflanzenpass an jeder Pflanze

(gedruckt bzw. Klebeetikette auf Topf, auf Etikette)

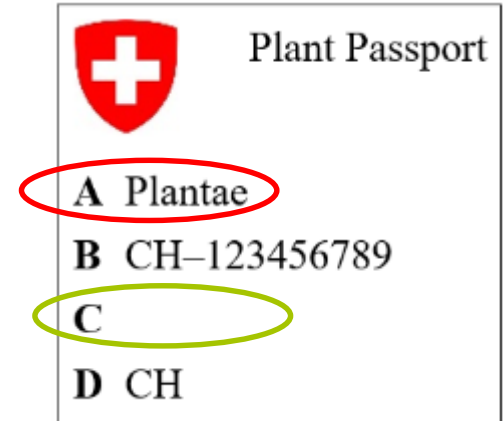
oder

Handelseinheit max. 30Stk

oder

**Handelseinheit grösser 30Stk/Lieferung,
aber total max. 1000Stk/Jahr geliefert (alle Kunden zusammen)**

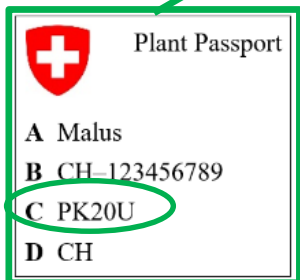
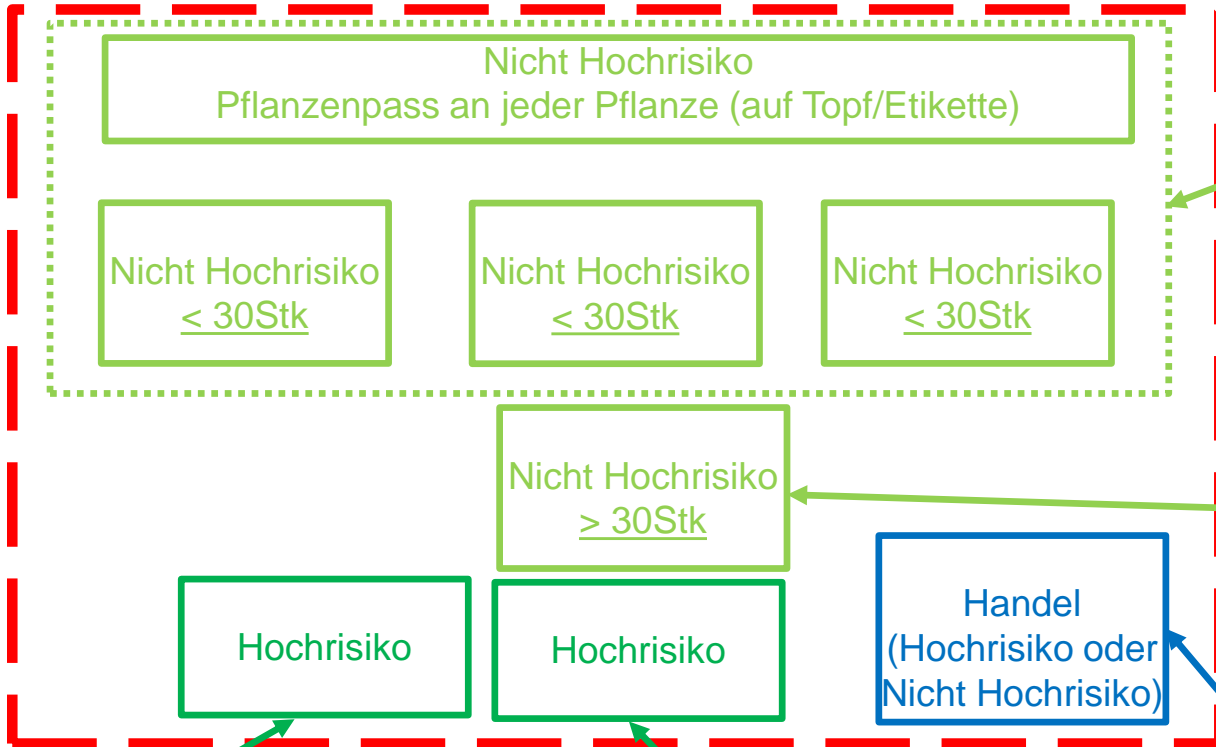
=>1 «Plantae»-Etikette für die ganze Lieferung mit «Plantae»-Pflanzen



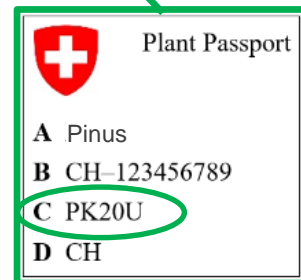
2. Welchen Pflanzenpasstyp?

Durchgezogene Rahmen innerhalb der Lieferung = Handelseinheiten

z.B. Lieferung an GaLaBauer, Gartencenter



1 Pass pro Handelseinheit



Pass Lieferant übernehmen pro Handelseinheit



2. Welchen Pflanzenpasstyp?

Lieferung an GaLaBauer, Gartencenter



1. Wer braucht einen Pflanzenpass?

2. Welchen Pflanzenpasstyp?

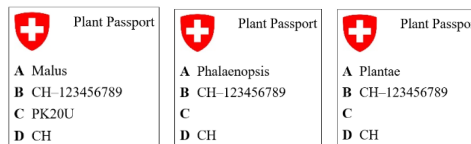
Entscheidungs-Tool: Fragen

Braucht es einen Pflanzenpass?

- * **Ware:** Zum Anpflanzen bestimmte Pflanzen und Pflanzenteile, passpflichtige Samen ja, nein?
- * **Abnehmer:** Lieferung an gewerblichen oder privaten Abnehmer?
- * **Art der Abgabe:** Direkt bei Abnehmer oder Fernabsatz (Onlinehandel)?

Wenn ja, welchen Pflanzenpasstyp?

- * **Ware bestimmt für:**
als Fertigware/Handelsware für privaten Endverkauf oder zur Weiterproduktion/professionellen Nutzung
- * **Ware mit hohem Risiko:** ja/nein?
- * **Plantae-Erleichterung:** ja, nein?



=> **Resultat:** Pflanzenpass ja/nein + Pflanzenpasstyp + allenfalls **Spezialauflagen**

2. Welchen Pflanzenpasstyp? - Entscheidungs-Tool

Entscheidungs-Tool zum Pflanzenpass ab 2020

Ware:
> Was sind "zum Anpflanzen bestimmte Pflanzen und Pflanzenteile"?
> Was gehört zu "anderes pflanzenpasspflichtiges Material"?

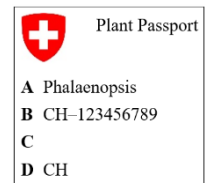
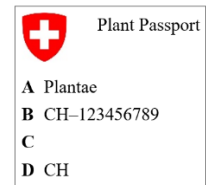
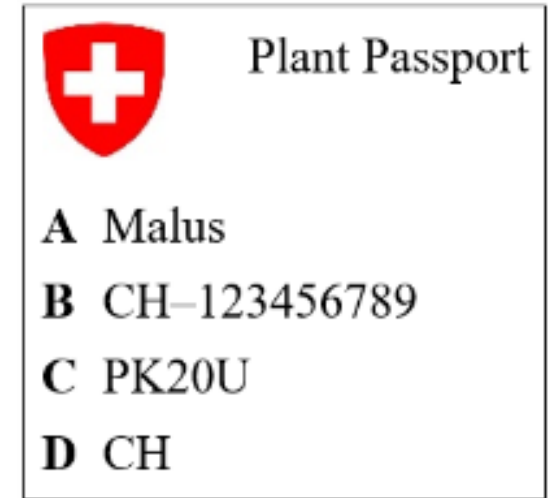
Abnehmer:

Art der Abgabe:

Ware bestimmt für:
> Was bedeutet "gewerbliche Endnutzer"?
> Was bedeutet "nichtgewerbliche Endnutzer"?

"Ware mit hohem Risiko"?
> Was bedeutet "Ware mit hohem Risiko"?

Plantae-Erleichterung:
> Was ist hier gemeint?



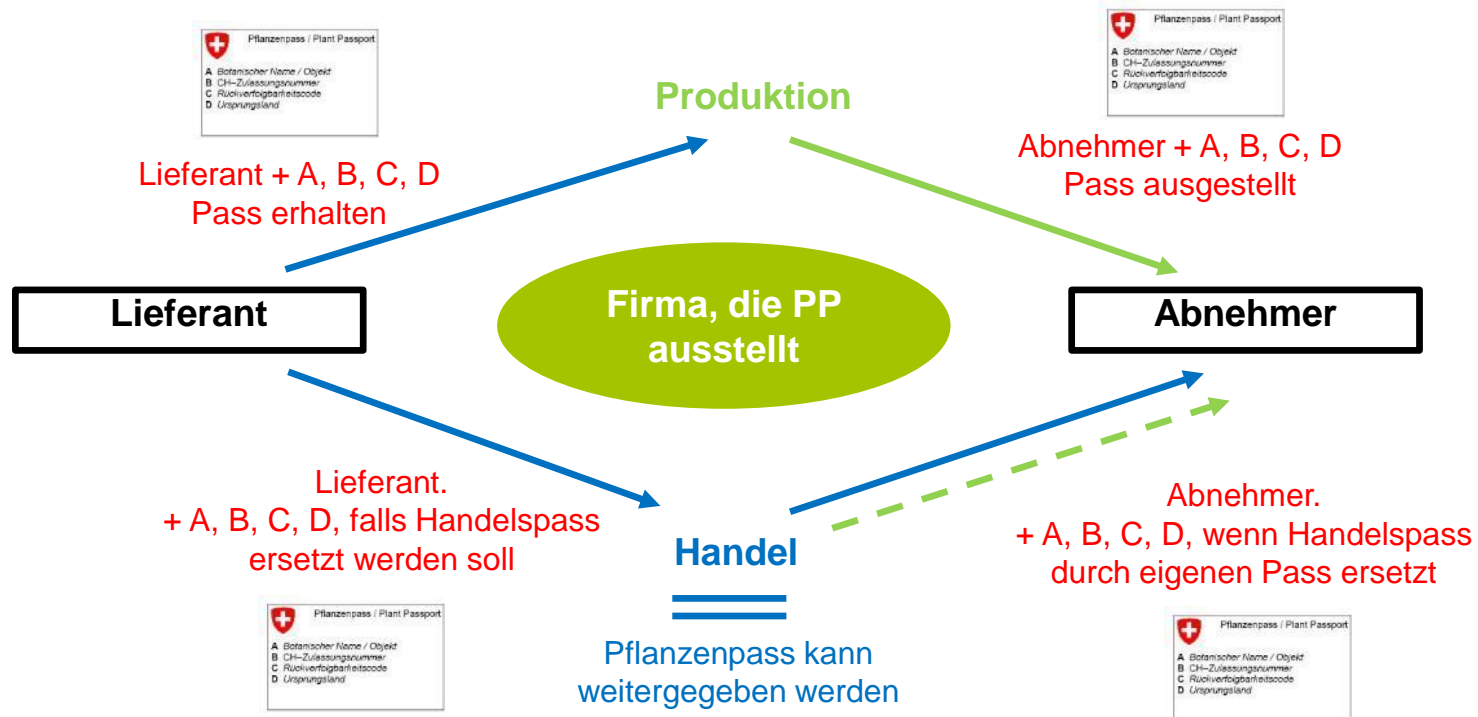
Pflanzenpass: obligatorisch

Typ des Pflanzenpasses: Normaler Pflanzenpass

Buchführungspflicht für zugelassene Betriebe

Rückverfolgbarkeit pro Handelseinheit => Informationen mindestens 3 Jahre aufbewahren
(analog -und/oder digital)

- * Lieferant (immer)
mit Informationen A, B, C, D des erhaltenen Passes (ausser wenn Pass unverändert weitergegeben wird)
- * Abnehmer (immer)
mit Informationen A,B,C,D des selbst ausgestellten Pflanzenpasses für Eigenproduktion oder wenn Handelspass durch eigenen ersetzt wurde (nicht für weitergegebene Pässe)



Pflanzenpass auf Töpfe/Gefäße/Verpackung - selber drucken

Jardin Suisse



Produkte & Verpackungen zuverlässig beschriften

Anwendungen Produkte Unternehmen Service & Support Shop Blog Kontakt

Industrielle Kennzeichnungen

Mehr Effizienz für Ihre Produktion und Logistik!

Jetzt kostenfrei beraten lassen

Produktkennzeichnung mit Etiketten, Inkjet

Blumh Systeme – Ihr Hersteller und Servicepartner für industrielle

Etikettiermaschinen >



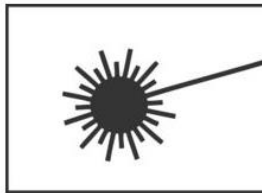
Produkte und Verpackungen automatisch etikettieren.

Tintenstrahldrucker >



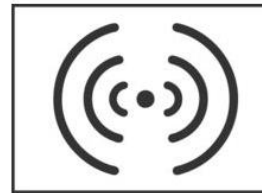
Berührungslos: wechselnde Daten mit Tinte aufdrucken.

Laserbeschriftung >



Dauerhaft, kontaktlos, schnell – ohne Verbrauchsmittel.

RFID-Systeme >



Waren automatisch über Funkwellen identifizieren.

Inkjet-Drucker

Industrielle Tintenstrahldrucker

Inkjet-Drucker sind eine **kostensparende** Lösung, um Produkte oder Verpackungen **schnell und berührungslos** zu beschriften. **Wechselnde Druckinhalte** am laufenden Fließband? Kein Problem! Unsere Tintenstrahldrucker zeichnen sich durch eine besonders **hohe Effizienz** und innovative Funktionen aus. Intelligente Technologien sorgen für **bessere Druckergebnisse** und weniger Stillstände in Ihrer Produktion. Eine große Auswahl an verschiedenen **Tinten** eröffnet zudem eine große Bandbreite an speziellen Anwendungen in verschiedensten Branchen.



- Für glatte und saugfähige Oberflächen
- Ideal für unebene und empfindliche Produkte
- Robust gebaut für den Einsatz in der Industrie
- Kompakte Systeme für schnelle Integration
- Einfache Bedienung und Wartung

Entscheidungstool (mit 6 Fragen):

=> **Pflanzenpass ja/nein?** (Sortiment / Absatzkanal)

=> **ev. Zulassung beantragen**

=> **Wenn ja welcher Pflanzenpasstyp?**



=> **Kulturplanung (Handelseinheiten identifizieren + auseinander halten)**

betriebsinterne Abläufe analysieren, anpassen

(wann drucken, etikettieren, aufzeichnen? Personal instruieren etc.)

=> **PP drucken auf: Topf, Etiket...**

Layout vorher vom BLW prüfen lassen!

mit Anbieter Etiketten-/Topfdruck etc.

=> **Buchführung anpassen (Nachweis Rückverfolgbarkeit)**

mit EDV-Firmen, Kulturplan

1. Wer braucht einen Pflanzenpass?
2. Welchen Pflanzenpasstyp?

Jardin Suisse

Entscheidungs-Tool: Fragen

Braucht es einen Pflanzenpass?

* Ware: Zum Anpflanzen bestimmte Pflanzen und Pflanzenteile, passpflichtige Samen ja, nein?

* Abnehmer: Lieferung an gewerblichen oder privaten Abnehmer?

* Art der Abgabe: Direkt bei Abnehmer oder Fernabsatz (Onlinehandel)?

Wenn ja, welchen Pflanzenpasstyp?

* Ware bestimmt für:
als Fertigware/Handelsware für privaten Endverkauf oder zur Weiterproduktion/professionellen Nutzung

* Ware mit hohem Risiko: ja/nein?

* Pflanz-Erleichterung: ja, nein?

Warengruppe	Risiko	Erleichterung
1. Obst	ja	ja
2. Gemüse	ja	ja
3. Kräuter	ja	ja
4. Pilze	ja	ja
5. Samen	ja	ja
6. Zierpflanzen	ja	ja
7. Ziersträucher	ja	ja
8. Zierbäume	ja	ja
9. Ziergehäusen	ja	ja
10. Ziersteine	ja	ja
11. Zierpflanzen	ja	ja
12. Zierpflanzen	ja	ja
13. Zierpflanzen	ja	ja
14. Zierpflanzen	ja	ja
15. Zierpflanzen	ja	ja
16. Zierpflanzen	ja	ja
17. Zierpflanzen	ja	ja
18. Zierpflanzen	ja	ja
19. Zierpflanzen	ja	ja
20. Zierpflanzen	ja	ja

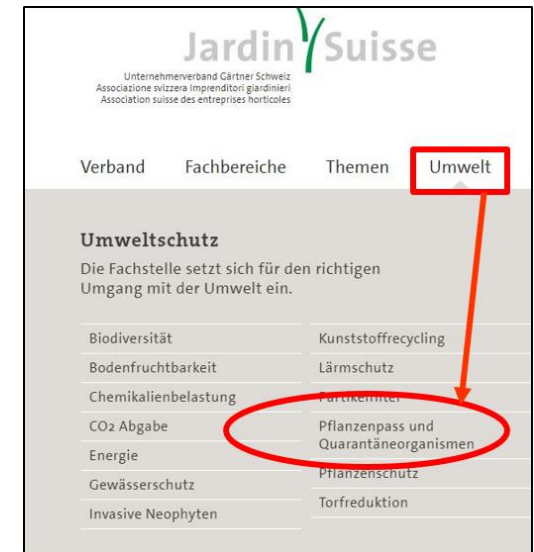
=> **Resultat: Pflanzenpass ja/nein + Pflanzenpasstyp + allenfalls Spezialauflagen**

Jeder muss seine individuelle Lösung finden!

Umsetzung neues Pflanzenpassformat: WAS, WIE? - Unterlagen

Unterlagen

- * Infoblatt «Das Pflanzenpass-System ab 2020»
- * BLW-Newsletter Juni 2019 (mit Liste Hochrisikopflanzen und «Plantae»-Erleichterung)
- * BLW-Newsletter August 2019 (mit Übergangs- und Ausnahmebestimmungen)
- * Fragen und Antworten zum neuen Pflanzenpass-System ab 2020
- * Übersicht Pflanzenpasstypen
- * Liste Hochrisikopflanzen
- * Entscheidungs-Tool
- * Antrag Zulassung für PP



BLW

www.pflanzengesundheit.ch

www.jardinsuisse.ch

=> Umwelt => Pflanzenpass und Quarantäneorganismen

Umsetzung neues Pflanzenpassformat: WAS, WIE? Jardin Suisse

Das Pflanzenpass-System ab 2020

